

NetCologne Gruppe: NRW-Landeshauptstadt und Stadtwerke Düsseldorf beteiligen sich an net.D

- Stadt und Stadtwerke Düsseldorf erwerben Minderheitsbeteiligung von insgesamt 20 Prozent an NetCologne Tochtergesellschaft net.D
- Vertrag wurde gestern von allen drei Parteien unterzeichnet
- Ziele sind mehr Glasfaser und die Infrastrukturbasis für neue Smart City-Anwendungen in Düsseldorf

Köln, 21. Dezember 2023. Der Glasfaserausbau in Düsseldorf soll weiter Fahrt aufnehmen. Um dieses Ziel zu unterstützen, beteiligt sich die Stadt Düsseldorf ab sofort an der NetCologne Tochtergesellschaft NetDüsseldorf (net.D). Mit der gestrigen Vertragsunterzeichnung erwerben die Landeshauptstadt und die Stadtwerke Düsseldorf eine Minderheitsbeteiligung in Höhe von jeweils zehn Prozent am Düsseldorfer Stadtnetzbetreiber. Die verbleibenden 80 Prozent der net.D bleiben in der Hand der NetCologne.

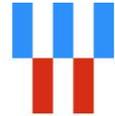
„Wir wollen Düsseldorf digitaler machen. Die führenden digitalen Großstädte in Deutschland haben eigene, starke kommunale Internetanbieter. Mit der Beteiligung an net.D investieren wir in die Infrastruktur und digitale Zukunft der Stadt“, erläutert Düsseldorfs **Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller** die Hintergründe.

Bis 2030 soll in ganz Düsseldorf Glasfaser liegen

Gigabitschnelles und stabiles Internet ist nur mit Glasfaser möglich. Aktuell haben rund 18 Prozent der Düsseldorferinnen und Düsseldorfer die Möglichkeit, einen Glasfaseranschluss zu nutzen. Die Stadt Düsseldorf möchte bis 2025 mindestens 50 Prozent aller Haushalte und Unternehmen an das Glasfasernetz anschließen. Bis 2030 sollen dann alle Haushalte und Unternehmen in Düsseldorf mit Glasfaser erreicht werden. Ab 2024 wird net.D in eine deutliche Erweiterung der bereits in Düsseldorf bestehenden eigenen Glasfaserinfrastruktur investieren. Durch die Vermarktung von Kupfer- und Glasfasernetzen anderer Anbieter nach dem sogenannten Open Access-Prinzip wird das Unternehmen bereits ab Januar jedem Düsseldorfer einen Internetanschluss anbieten können.

Erfolgsmodell Stadtnetzbetreiber

„NetCologne ist vor knapp 30 Jahren selbst als Stadtnetzbetreiber gestartet und die enge Zusammenarbeit mit der Kommune hat sich als Erfolgsrezept herausgestellt. Heute verfügt Köln über eines der dichtesten Glasfasernetze Deutschlands und deshalb glauben wir an dieses Modell für unsere



Tochtergesellschaft NetDüsseldorf. Die neue Marke net.D steht für 100 Prozent Düsseldorf und wir freuen uns sehr, dass wir Dank der Stadt Düsseldorf und den Stadtwerken zukünftig zwei starke Partner mit der gleichen Mission an unserer Seite haben“, sagt **Dr. Claus van der Velden, kaufmännischer Geschäftsführer der NetCologne**.

Infrastruktur ist wichtig für Smart City

Im Smart City Index des Branchenverbands BITKOM ist Düsseldorf auf Rang 21 abgerutscht. Dazu hat insbesondere die aktuell noch geringe Ausstattung mit Glasfaser beigetragen. Dies soll sich jetzt zügig ändern.

"Gutes Internet ist die Voraussetzung für Düsseldorf als Smart City. Und es ist heute Teil der digitalen Daseinsvorsorge für die Menschen unserer Stadt. Deshalb freue ich mich sehr auf die Zusammenarbeit. net.D hat das Potenzial, die digitale Infrastruktur von Düsseldorf als Smart City ganz nach vorne zu bringen", sieht **Julien Mounier, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Düsseldorf AG**, die Beteiligung positiv.

Der Vertrag zur Beteiligung an net.D wurde am 20. Dezember im Düsseldorfer Rathaus unterzeichnet.

Bildunterschrift: Bei der Vertragsunterzeichnung (v.l.n.r.):

Timo von Lepel (Geschäftsführer NetCologne GmbH), Christoph Keisers (Geschäftsführer NetDüsseldorf GmbH), Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller (Stadt Düsseldorf), Julien Mounier (Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Düsseldorf AG), Dr. Claus van der Velden (kaufmännischer Geschäftsführer NetCologne GmbH) und Olaf Wagner (Dezernent für Digitalisierung, Personal und Organisation, Stadt Düsseldorf).

Foto: Landeshauptstadt Düsseldorf/David Young

– Ende der Presseinformation –

Über NetCologne:

NetCologne gehört mit über einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftssichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit mehr als 29.500 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter somit die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran. Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet- Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

Pressekontakt: Verena Gummich | Tel. + 49 221 2222 400 | presse@netcologne.de